

Mann randaliert in Tankstellen, dann im Taxi und landet im Gewahrsam

Mainz, Parisedr Tor, Dienstag, 18.07.2018, 02:24 Uhr - Der Polizei Mainz wurde ein randalierender Mann an einer Tankstelle am Pariser Tor gemeldet. Bei Eintreffen konnte die Streife des Lerchenbergs einen stark betrunkenen 49-Jährigen aus Nieder-Olm antreffen. Er vierhielt sich dem Tankstellenpersonal und der eingesetzten Streife gegenüber aggressiv und wollte oder konnte nicht verstehen, dass ihm keine Spirituosen mehr verkauft wurden. Auf Grund seiner aufbrausenden Art wurde ihm ein Platzverweis für das Tankstellengelände ausgesprochen, dem er auch nachkam. Ferner wurde ihm geraten, aufgrund seines Zustandes besser den Heimweg anzutreten. Ihm wurde angeboten, ein Taxi zu rufen, was der Mann jedoch ablehnte. Nachdem die Streife die Örtlichkeit verließ, ging kurze Zeit später wieder ein Anruf über einen randalierenden Mann ein, diesmal an der Tankstelle gegenüber der ersten. Wie es sich herausstellte, handelte es sich beim Randalierer erneut um den 49-jährigen Nieder-Olmer. Aufgrund seiner weiterhin aggressiven Art wurde ihm ein Platzverweis fürs Stadtgebiet erteilt und ein Taxi für die Heimfahrt gerufen. Während gemeinsam aufs Taxi gewartet wurde, zeigte der Mann Stimmungsschwankungen und machte zunächst anzügliche Äußerungen gegenüber der Polizeibeamtin, um danach beide Polizeibeamte aufs Übelste zu beleidigen. Nachdem das Taxi eingetroffen war, fuhr der Beschuldigte zunächst im Taxi in Richtung Nieder-Olm. Dort begann er im Taxi zu randalieren, sodass der Taxifahrer sich weigerte, seine Fahrt fortzusetzen. Die Streife hatte mit einem derartigen Verhalten bereits gerechnet und folge dem Taxi unauffällig abgesetzt. Die Beamten konnten direkt eingreifen und den Mann aus dem Taxi ziehen, da er nicht aussteigen wollte. Hierbei versuchte er sich loszureißen und stürzte, wobei sich der Beschuldigte eine Schürfwunde im Gesicht zufügte. Im Rahmen der Durchsuchung konnte ein kleines Tütchen mit Kokain in dessen Hosentasche aufgefunden werden. Der Mann verbrachte den Rest der Nacht im polizeilichen Gewahrsam. Ein zuvor noch durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,00 Promille.